

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die Volksstimme erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage Die Neue Welt): Ernst Wittmann, Magdeburg. Verantwortlich für Anzeigen: August Fabian, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Stannach u. Co., Magdeburg. Geschäftsstelle: Gr. Mühlstr. 3, Fernspr. 1567. Redaktion und Druckerei: Gr. Mühlstr. 3. Fernspr. für Redaktion 1784, für Druckerei 981.

Pränumerationsjahrlicher Abonnementspreis: Vierteljährlich (inkl. Frangobrief) 2 Mk. 25 Pf., monatlich 80 Pf. Verkauft in Deutschland monatlich 1 Exempl. 1.70 Mk., 2 Exempl. 2.90 Mk. In der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk. monatlich 70 Pf. Bei den Postämtern 2.25 zgl. Postgebühren. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. — Anzeigergebühren: die sechsgepaßte Zeile 15 Pf., auswärts 25 Pf., im Westfalen Blatt 50 Pf. Post-Zustellungsfreie Seite 405

Nr. 75.

Magdeburg, Sonnabend den 28. März 1908.

19. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfaßt 16 Seiten
Heute liegt die „Neue Welt“ Nr. 13 bei.

Bülow gegen das Reichstagswahlrecht.

Zum erstenmal seit dem Bestehen des Deutschen Reichs hat es ein Reichskanzler gewagt, öffentlich im Reichstag eine Rede gegen das Reichstagswahlrecht zu halten.

Wohl war Fürst Bülow in seiner Rede vom 26. März so gnädig zu erklären, daß die verbündeten Regierungen demnächst noch nicht mit einer Vorlage zur Abschaffung des im Reiche geltenden Wahlrechts hervortreten würden. Aber was sonst getan werden kann, um das Grundgesetz der Reichsverfassung zu verhöhnern und herabzusetzen, das hat er getan. Wie noch jede seiner Reden hat Fürst Bülow auch diese letzte gegen die Partei gerichtet, die er immer bekämpft, weil sie allein seinem System gefährlich ist, gegen die Sozialdemokratie. Aber was hat er ihr diesmal zum Vorwurf gemacht? Nicht mehr und nicht weniger, als daß sie eine treue Anhängerin des im Reiche geltenden Wahlrechts ist, bereit, dieses Recht gegen alle reaktionären Angriffe zu schützen. Der erhabenen Gesinnungslosigkeit des verantwortlichen Reichskanzlers erscheint solche Treue gegenüber einer bestehenden Staatseinrichtung komisch, er überliefert sie dem Gelächter der Agrarier und Antisemiten, indem er sie selber malt als den „sozialdemokratischen Radikalismus mit dem langen Zapf“ und den Gegenstand ihrer Treue verhöhnt als „ein Dogma, einen Fetisch, ein Götzenbild“.

Fürst Bülow nimmt ausdrücklich das Recht für sich in Anspruch, das Reichstagswahlrecht zu kritisieren, „weil wir ja noch nicht im sozialdemokratischen Zukunftsstaat leben, wo von oben befohlen wird, wann die Kritik erlaubt ist und wann sie das Maul zu halten hat“. Man muß es hinnehmen, daß er, dem eine andre Art staatsmännischer Auffassung und parlamentarischer Beredsamkeit nicht gegeben ist, über die Existenzfragen der Nation in platten Sanswurtpäßen redet. Deswegen aber wird er andre nicht verhindern können, ernste Fragen ernst zu behandeln. Die Sozialdemokratie vertritt heute und für alle Zukunft das unabdingbare Recht der freien Meinungsäußerung, sie bestreitet also auch Herrn Bülow nicht das Recht, über das Reichstagswahlrecht zu denken und zu reden, wie es ihm beliebt. Aber sie hält es nicht für einer notwendigen Ausübung dieses Rechts der freien Meinungsäußerung, für dessen Erfüllung ihre Mitglieder Jahrhunderte von Gefängnis erduldet haben, daß gerade der Mann, der über das geltende Reichstagswahlrecht die dümmsten und rüchständigsten Ansichten äußert, Kanzler des Deutschen Reichs sein muß. Sie nimmt auch ferner die Freiheit der Meinung für sich in Anspruch, daß die auf Grund des Reichstagswahlrechts gewählten antisemitischen und agrarischen Herren, die Bülows Hohnreden gegen das Reichstagswahlrecht begrüßen und bewieberten, sich des Amtes eines deutschen Volksvertreters höchst unwürdig gezeigt haben. Sie wird den Fürsten Bülow und seinen konservativ-freiwillichen Anhang nach den Vorgängen des 26. März noch schärfer und leidenschaftlicher als bisher bekämpfen.

Und sie kann den Kampf dort, wo ihn der Reichskanzler ihr angeboten hat, wohl aufnehmen. Sie kann sich gar nichts Besseres wünschen, als daß sich bei allen künftigen Wahlen ihre Gegner die letzte Reichstagsrede des Fürsten Bülow zum Muster nehmen möchten. Es kann auch in ihrem Interesse gar nicht laut und oft genug gesagt werden, daß sie am 26. März vor versammeltem Reichstag vom deutschen Reichskanzler verhöhnt und verlästert worden ist, weil sie an dem „Fetisch“ des allgemeinen, gleichen, direkten und geheimen Wahlrechts festhält.

Von der neuesten Rede des Reichskanzlers gegen das Reichstagswahlrecht gilt in noch erhöhtem Maße, was schon von seiner Wahlrechtserklärung vom 10. Januar gesagt werden mußte. Alle Feinde des Reichstagswahlrechts werden in ihr eine Aufforderung erblicken, ihre Agitationen in verschärfter Grade weiter fortzusetzen, um sie werden aus ihr die Hoffnung schöpfen, daß sie im entscheidenden Augenblick auf die nachdrücklichste Unterstützung des Kanzlers rechnen dürfen. Damit ist auch der ausschließliche Gesichtspunkt gegeben, von dem aus die nachträgliche Behauptung des Reichskanzlers, er habe im Landtag eine „gründliche“ Reform des Dreiklassenwahlrechts angekündigt, betrachtet werden kann. Die Politik der herrschenden Claque nähert sich in der bedenklichsten Weise der mittleren Linie des Freiherrn von Redlich, der seinerzeit eine „gründliche“ Reform des Dreiklassenwahlrechts gegen eine ebenso „gründliche“ Reform des Reichstagswahlrechts eintauschen wollte. In welcher Richtung eine solche Reform

versucht werden könnte, das hat ja der Reichskanzler schon angekündigt, indem er erklärte, daß kaum ein andres Wahlrecht auf Reife des Urteils, geistige Bildung, politische Erfahrung so wenig Rücksicht nähme, wie das gleiche, allgemeine und direkte Wahlrecht. Die „Reife des Urteils“ der Großgrundbesitzer, die „geistige Bildung“ der Inhaber von Einjährigengenehmigungen, die „politische Erfahrung“ der großen Geldsäcke sollen zur Befreiung privilegiert werden. Das Pluralwahlrecht des preussischen Zukunftsstaats gilt auch als ideale Schablone für das Wahlrecht des Deutschen Reichs.

Solche Pläne des Umsturzes von oben werden die deutschen Arbeiter ohne Furcht vor irgendwelcher Gefahr bekämpfen, mag sie auch ob solcher Treue zu einer bestehenden Staatseinrichtung ein so überlegener Geist wie der des Fürsten Bülow als bezopfte Fettschambeter verspotten. Ihnen ist der zerkende Skeptizismus des obersten Hüters der Reichsverfassung ein willkommenes Bundesgenosse wider Willen. Denn wenn es einmal in Preußen-Deutschland an ein großes Berchlagen der alten Fetsche und Götzenbilder geht, so werden es nicht sie, sondern ganz andre Leute sein, die den Schaden davontragen werden!

Die Begeisterung aller Wahlrechtsfeinde über die Rede des Fürsten Bülow kündigt sich in folgenden Zeilen der „Deutschen Tageszeitung“ an:

Der Reichskanzler geht ... in glänzender Rede auf die Frage des preussischen Wahlrechts in Parallele zu dem Reichstagswahlrecht ein. Was er sagte, entspricht den Anschauungen, die wir wieder und wieder darüber geäußert haben.

Er das Blatt, das nächst dem Organ des preussischen Kultusministeriums, dem „Reichshoten“, und nächst dem Blatte der Redier, der „Münchener Nachrichten“, am entschiedensten für die Abschaffung des Reichstagswahlrechts eintritt. —

Politische Uebersicht.

Magdeburg, den 27. März 1908.

Wahlreform in Lippe.

Zur Reform des lippischen Wahlgesetzes gab der Staatsminister von Geveke am Donnerstag folgende Erklärung ab:

Die Regierung ist bereit, den politischen Einfluß der breiten Massen des Volkes zu vergrößern, und zwar weil die dritte Wählerklasse eine so außerordentlich große Zahl von Angehörigen, wie ich glaube, über 22 000, zählt, denen gegenüber die Zahl der Wähler der ersten und zweiten Wählerklasse eine sehr viel geringere ist. Die Staatsregierung kann sich der Vorstellung nicht verschließen, daß in der großen Masse des Volkes ein Gefühl der Zurücksetzung darüber besteht, daß die viel kleinere Zahl in der ersten und zweiten Klasse ein so großes politisches Übergewicht hat. Dieser Zurücksetzung und Kränkung der dritten Klasse glaubt die Staatsregierung durch Entgegenkommen Rechnung tragen zu müssen. Wenn zugunsten des Grundprinzips das Prinzip durchbrochen worden sei: „wer viel Steuern zahlt, soll auch viel zu sagen haben“, so kann es auch gegenüber der breiten Masse des Volkes geschehen.

Im Namen der Liberalen drückte darauf der Abgeordnete Neumann-Göfer der Staatsregierung für ihr Entgegenkommen seinen Dank aus. Von konservativer Seite wurde nach wie vor erklärt, daß sie den liberalen Wünschen nicht entgegenkommen und eine Zweidrittel-Majorität auf alle Fälle verhindern werden. Damit gilt die Wahlreform in Lippe vorderhand als gescheitert.

Die Konservativen bilden also überall das Hemmnis eines Fortschritts. Es wird deshalb an den Wählern selbst liegen, dieses Hemmnis zu beseitigen. —

Wiederwahlwünsche.

Ein Erforner des Dreiklassenparlaments erzählte am Donnerstag seiner staunenden Umgebung, daß er als 92. Redner in der Sekundärbahnvorlage eingetragen sei. Auf die erste Frage, ob er denn da noch herankommen werde, tröstete er den Besuch aus seinem Heimatdorf: Diese Woche zwar nicht mehr, aber sicherlich in der nächsten, denn Schluß werde diesmal mit der Debatte nicht gemacht. Alle Abgeordneten müßten das Recht haben, die Wünsche ihres Wahlkreises auf bessere Eisenbahnverbindungen vorzutragen, das sei das beste Mittel, sich den Wählern wieder in freundliche Erinnerung zu bringen.

Nach diesem Rezept verfährt das Dreiklassenparlament. Wir sind bis zum 34. Redner gekommen, es können aber auch ein paar mehr sein, denn einen solchen Dreiklassenmandatar übersteht man gar zu leicht. Außer dieser geistvollen Unterhaltung über die Wünsche von Witzleben und Burtchude nahm das Abgeordnetenhaus die Neuord-

nung der Sebamengebühren in dritter Lesung unverändert an, ebenso in erster und zweiter Lesung einen Antrag des freikonservativen Abg. Zderhoff auf Einführung der obligatorischen Winterfortbildungsschule für die ländlichen Gegenden Hannovers. Am Freitag kommt die dritte Reihe der Wünsche zur Sekundärbahnvorlage zum Vortrag.

Landtags-Kandidaturen.

Wie die „National-Zeitung“ hört, ist im Landtagswahlkreis Teltow-Beeskow-Storkow zwischen den Nationalliberalen und der freiwillichen Volkspartei eine Verständigung dahin erzielt worden, daß von den beiden Parteien Amtsgerichtsrat a. D. Niepmann (Charlottenburg) und Justizrat Slobnit in Königsmusterhausen als gemeinsame Kandidaten aufgestellt werden.

Im Wahlkreis Hörde wurden von den Nationalliberalen Wettermann und von den Sozialdemokraten der Genosse Hue als Kandidaten aufgestellt.

Für den Wahlkreis Eschwege-Schmalkalden haben die Nationalliberalen und Freiwillichen als gemeinsamen Kandidaten den Regierungsrat Spannagel in Schmalkalden aufgestellt.

Die Freiwillichen werden im Kreise Harburg den Amtsgerichtsrat Dr. Herz (Harburg) als Landtagskandidaten aufstellen.

Im Wiesbader-Unterhannoverschen werden die Nationalliberalen den bisherigen Abgeordneten Bartling wieder aufstellen.

Im Wahlkreis Berent-Dirschau-P.-Stargard sind die bisherigen Landtagsabgeordneten Gohrecht (Gr.-Lichterfelde) und Gutsbecker (Garrschin, Kreis Berent) wiederum in Aussicht genommen. Beide Herren sollen im Falle der Wahl bereit sein, das Mandat anzunehmen.

Im Wahlkreis Hohenjensen kandidieren wieder die nationalliberalen Abgeordneten Lufsenky und Kiehn.

Im Landtagswahlkreis Rimpfisch-Strehlen beschloß eine konservativ-demokratische Versammlung einstimmig, den bisherigen Abgeordneten, Rittergutsbesitzer v. Luck auf Wittich, wieder als Kandidaten aufzustellen.

Im Wahlkreis Kassel-Land-Witzenhausen haben die Konservativen und Bündler für die kommenden Landtagswahlen den Rittergutsbesitzer v. Stochhausen (Abgunk), Vorsitzenden der Landwirtschaftskammer für den Bezirk Kassel, als Kandidaten aufgestellt.

Im Landtagswahlkreis Hanau stellen die Nationalliberalen wieder den bisherigen Abgeordneten Junghenn auf. Die Konservativen haben bereits ihre Unterstützung zugesagt.

Die derzeitigen dänischen Abgeordneten des ersten und zweiten schleswig-holsteinischen Wahlkreises, Hanssen und Nielsen, lehnten es ab, für die neue Landtagswahl eine Kandidatur zu übernehmen. Infolgedessen stellte der dänische Wahlverein für Nordschleswig den Hofbesitzer Moppenborg-Strumfader für den ersten, den Hofbesitzer Nis Nissen für den zweiten schleswig-holsteinischen Wahlkreis als Kandidaten auf. Für den vierten schleswig-holsteinischen Wahlkreis kandidiert der pensionierte Lehrer P. Jessen. —

1., 2. und 3. Klasse.

Kürzlich verhandelte das Abgeordnetenhaus über den Antrag des freikonservativen Abg. von Camp, „die königliche Staatsregierung zu ersuchen, bei den Wahlen zum preussischen Abgeordnetenhaus den Wahlmännern freie Fahrt nach und von dem Wahlort zu gewähren, ihnen auch, wo die regelmäßigen Züge keine angemessene Verbindung bieten, Extrazüge zu stellen“. Zur Begründung führte er Beispiele an, wonach bei den letzten Landtagswahlen „Wahlmänner genötigt gewesen sind, von morgens 4 Uhr bis abends 11 oder 12 Uhr auf der Eisenbahn zu sein, um nach dem Wahlort und von dort nach Hause zu kommen. Ja es haben oft sogar Wahlmänner übernachtet müssen, weil die ungünstigen Zugverbindungen es ihnen nicht ermöglichten, an einem Tage den Weg hin und zurück zu machen“. Auch jetzt sieht es im Wahlkreis des Herrn von Camp, in Flatow-Deutsch-Krone nicht gerade schön aus: „Weiter sind in meinem Wahlkreis die Wähler an der Strecke Deutsch-Krone—Wirkow genötigt, einen Weg von 56 Kilometer nach Schneidemühl zurückzulegen, und auf dem Heimweg noch einmal 56 Kilometer, das sind 112 Kilometer.“

Das ist auch ein Stück des elendesten aller Wahlssysteme, daß man es mit Fickerei daran doch nicht einmal glatt durchführbar gestalten kann; so hat man gerade in Flatow-Deutsch-Krone geflickt, indem man durch das Gesetz von 1906 den Wahlort für diese westpreussischen Kreise sogar in eine andre Provinz, eben nach Schneidemühl in der Provinz Posen verlegte; dabei wurde neben dem Umstand, daß in dem früheren Wahlort Jastrow nur die Kirche als Wahllokal in Betracht käme, die ungünstige Lage von Jastrow als Grund für die Verlegung des Wahlortes angegeben! Der Antrag von Camp würde an den Budgetausschuß verwiesen, nachdem die Redner aller Parteien ihm ihre mehr oder weniger humoristische Zustimmung gegeben.

Der Zentrumsabgeordnete Kirsch meinte u. a., es würde „möglicherweise zur Verherrlichung des preussischen Wahlsystems dienen, wenn die Wahlmänner, die von der dritten Klasse der Wähler gewählt werden, in der 3. Klasse, die Wahlmänner, die von der zweiten Klasse gewählt werden,

Der Arbeiterverein des Fr. Krupp-Grusonwerks.

Innerhalb unseres Werkes bilden die Mitglieder unseres Vereins bereits die Majorität über die der Einzelorganisationen und Ind-

So lautet die Schlussbemerkung des Berichts über das erste Ge-

Wie es übrigens mit der Majorität der Vereinsmitglieder auf

Aber auch sonst stellt der Bericht dreist und gottesfürchtig alles

Zu erwähnen ist ferner, daß im Bericht fettgedruckt sich die Wort-

Die Mittel, die dann verwandt werden, fragen der Arbeiter-

Der Berichtslatter des gelben Vereins entschuldigt aber auch im Ver-

Nicht nur für die Deffentlichkeit bringen wir diese Sätze, wir hoffen

den sie sich selbst, ihren Familien und ihren Mitarbeitern bereiten.

Ceccabi hielt hierbei eine lange Anklagerede gegen verschiedene

Der Achtstundentag in England.

In unserm Bericht über die Arbeitslosenvorlage haben wir

Anlaß zur Debatte gab folgende vom Genossen Clynnes

Genosse Kelley unterstützte die Resolution hauptsächlich

Ein anderer Redner, der Liberales Mond, meinte dazu,

Die folgenden liberalen Sprecher hielten natürlich alle in

Vorteilhaft von den liberalen Nachbarn nach die Rede

Einem Mitglied der Regierung, des Unterstaatssekretärs

in der 2. Klasse und die Wahlmänner, die von der ersten

„Daß dieser Antrag vielleicht dazu dienen soll, die Ver-

Wir mußten ausführlich zitieren, um die gesperrte

Deutschland.

Gegen den Sprachenparagrafen. Die Generalversammlung

Die Lernungszulagen. Der Nachtragsetat, durch welchen

Der Seniorenkongress des Reichstags hat sich am Donnerstag

Gegen den Arbeitskammer-Vorschlag. Das Kartell

Der preussische Etat. Die Finanzkommission des Herrenhauses

Eine neue Heimarbeitensatzung. Nach mehrfachen Ver-

Jur Frage der Jugend-Gewerkschaften. Durch Kundver-

Ueberlebt. Die Münchner „Allgemeine Zeitung“, eine der

Der Präsident des hamburgischen Senats, Bürgermeister

Ausland.

Eine Niederlage der Liberalen in England. Die Wahl

Der Billionschwinder Rochette beklagte am Donner-



Confirmationen-Anzüge

in
Tuch - Kammgarn - Cheviot

6⁰⁰ 9⁰⁰ 12⁰⁰ 15⁰⁰ 18⁰⁰ 20⁰⁰ bis 30 Mk.

Ehrenfried Finke

MAGDEBURG
125 Breite Weg 126.

Hut
gratis

Anfertigung nach Mals

Leser der „Volksstimme“! Kauft in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren.

Gudenburg

Eröffnungs-Anzeige

Morgen Sonnabend, nachmittags 2 Uhr, wird in Gudenburg
Halberstädter Straße 107
gegenüber der Kurfürstenstraße, die zweite Verkaufsstelle der
Butter-Zentrale Wilhelmstadt
eröffnet.

Wollerei = Butter

allerfeinste, das Pfund zu 1.30 Mark.

Ganz besonders zu empfehlen ist unsere Margarine

„Brillanta“

vollkommenster Ertrag für
feinste frische Naturbutter das Pfund nur 80 Pfg.

Um diese ganz vorzügliche „Brillanta“-Margarine recht
schnell einzuführen, geben wir dauernd praktische

Wirtschaftsgegenstände als Zugaben
gratis!

Butter = Zentrale

Halberstädter Straße 107.

Zur Konfirmation



empfehle
Uhren u. Goldwaren
sehr preiswert.

Goldene Damen-Uhren von 17⁰⁰ an.
Knaben-Uhren von 4.50⁰⁰ an.
Silberne Armbänder von 1.50⁰⁰ an.

Reparaturen 3917
werden sauber und preiswert gemacht.

Alfred Scholz

Magdeburg-Neustadt Inh. Wwe. Scholz. Lübecker Str. 22.

Meyer Michaelis

Lederhandlung

Gr. Marktstrasse 8

3918

Gr. Marktstrasse 8

Reinhold Steiner

Neustadt

4309

Zum
Umzug!

empfehle
Gardinenstangen
Zuggardinen - Einrichtungen
Gardinenbretter
Gardinenrosetten
u. v. a.

Riesenauswahl! Billigste Preise!

Zur Einsegnung

empfehle schwarze, weiße
und farbige Kleiderstoffe
Met. von 65 Pfg. bis 4.00 Met.
Hauskleiderstoffe, alle Ge-
webe, in riesiger Auswahl, Meter von 32 Pfg. an; Schürzen, Unterröcke,
in weiß und farbig, Beinkleider, Nachtjaken, Hemden usw. Größte Aus-
wahl! Billigste Preise! Gratis! Ein elegantes Konfirmationstuch.

Ernst Räbel Sudenburg
Halberstädter Straße 40.

BURG

BURG

Zur Konfirmation

empfehle

Einsegnungs-Anzüge in Cheviotstoff . . .	von 9.—	9.50	10.50	Mt. an
Einsegnungs-Anzüge in Buckskin . . .	12.—	13.—	14.—	" "
Einsegnungs-Anzüge in Streichgarn . . .	13.—	14.—	16.—	" "
Einsegnungs-Anzüge in Trikot-Kammgarn . . .	14.50	16.—	17.—	" "
Einsegnungs-Anzüge in Kammgarn . . .	15.—	17.—	19.—	" "
Einsegnungs-Anzüge in Satin-Kammgarn . . .	18.—	20.—	22.—	" "
Einsegnungs-Anzüge in prima Qualität . . .	24.—	26.—	28.—	" "

Sämtliche Anzüge sind solid und sauber gearbeitet. Der Sitz ist schick und tadellos, die Auswahl eine unübertroffene.

Anfertigung nach Maß.

4330

Anfertigung nach Maß.

Hermann Günsche

Burg, Schartauener Straße 5.

BURG

BURG

BURG Markt 8 BURG

Doppelte Rabattmarken bis 31. März
Bazar Siegm. Haagen

Reichhaltige Auswahl sämtlicher Artikel in Kurz-, Woll- und Weißwaren, Wäsche, Korsetts, Schürzen, Neuheiten in Kindermägen für Knaben und Mädchen. — Bei dieser Annonce gezeigt, erhält doppelte Rabattmarken.

Burg 4337 Burg

Den Empfang meiner **Modellhüte** sowie den Eingang sämtlicher Neuheiten der Saison zeige ergebnis an

Marie Kulei, Modes □ 32 Schartauener Straße 32

Burg. Schulmappen Burg.

(eigene Fabrikat), Karttaschen, Portemonnaies, Hosenträger, Samachen, Reiseförde und Koffer, Gummibeden und Wachsstücke, Anfertigung von Sofas und Matratzen empfiehlt bei Bedarf **Fritz Buchschatz, Markt 23.** 4348

Burg Schartauener Straße 53 Burg

Zum Umzug

Bringe mein reichhaltiges Lager in empfehlende Erinnerung.
Zuggardinenstangen 45 37 Pf.
Gardinenstangen von 60 Pf. an
Rosetten Stück 25 15 Pf.
Portieren-Einrichtungen 425 325 Pf.
sowie sämtliche Haus- und Küchengeräte, Handtuchhalter, Bürsten und Besen, Kleiderriegel zu bekannt billigen Preisen.
Rabattmarken werden auf sämtliche Waren verabfolgt.

M. Drucker.

Burg 4345 Burg

Markt **W. Stutter** Markt 13

empfehle sein großes Lager in fertiger

Herren- u. Knaben-Garderobe zu bekannt billigen Preisen

Konfirmanden-Anzüge

in großer Auswahl

Anfertigung nach Maß in eigener Werkstatt

Burg. Den Eingang seiner großen Auswahl in **Kinderwagen Sportwagen** in den modernsten Farben und Ausführungen zu sehr billigen Preisen, **Letterwagen** Man und gelb, in allen Größen und jeder gewünschten Preislage zeigt hiermit an 4350



Otto Steinbach, Breiteweg 9, Burg.

BURG Markt 22 BURG

B. Rettinger

empfehle sein großes Lager in **Hüten und Mützen** zu billigen Preisen.

Schuhwarenhaus Bernhard Pieck

Schartauener Str. 58 Burg Schartauener Str. 58
offiziert: 4340
Einen **eleganten Damenstiefel** in Bogcalc und Chevreau, das Paar **7.90 Mt.**

Zeige den Eingang sämtlicher Neuheiten in

Damen- und Kinderhüten an und bitte um geneigten Zuspruch. Solide Preise und aufmerksamste Bedienung sichere ich zu. 4346

Anna Hinze vorm. Aug. Schulze Markt 24 Burg Markt 24.

Straßburger Hut-Bazar

Schartauener Straße 9 BURG Schartauener Straße 9.
Spezialität in Herrenhüten, Mützen, Kragen, Manschetten, Servietten, Hosenträgern, Spazierstöcken, Regenschirmen, Portemonnaies, Herren-Glarshandschuhen.
Große Auswahl! Billige Preise!
4338 Täglich Eingang von Neuheiten.

Burg. Sehr gute Schartoffeln (Kartoffeln) und magnum bonum (Kartoffeln) in billiger zu verkaufen 4332
Burg. Ein noch gar erhalt. dunkler Kochtopf (Kochtopf) ist billig zu verkaufen 4332
Thierstraße 24.

Kauf- Georg Wittkowsky, Burg Markt 14 Markt 14
Extra-Angebot für die Marktwoche!

Ein großer Posten Wachstuch-Fabrikreste von 5 Pf. an	Ein großer Posten Blaudruckschürzen extra breit, 1.25 Mt.
Ein großer Posten Normalhemden 98 Pf.	Ein großer Posten Damen-Reformschürzen mit Volant, 68 Pf.
Ein großer Posten Damen-Miederschürzen mit Volant, 98 Pf.	Ein großer Posten Rest-Coupons Wachsstoffe für Blusen (6 Ellen) 58 Pf.
Ein großer Posten Tändelschürzen weiß u. bunt, Ver., 20 Pf.	Ein großer Posten Damen-Hausblusen 98 Pf.
Ein großer Posten Rest-Coupons Wachsstoffe f. Blusen, i. schön. Musterausw. (4 Ellen) 98 Pf.	

4368

Burg. 4339 **Burg.**
Empfehle mein großes Lager **modernster Gold- und Silberwaren** zu passenden Konfirmations- und Ostergeschenken. Streng rechte Bedienung. — Bekannt billige Preise.
Rob. Antusch, Goldschmied, Schartauener Straße 14, gegenüber dem Bismarckplatz.

Burg Adolf Schirmer Burg
Schartauener Straße 59 Schartauener Straße 59
empfehle sein großes Lager von 4364
Kosmetik- u. Toiletten-Seifen sowie sämtl. Artikel zur Wäsche — Parfümerien, Haar-, Haut- und Zahnpflegemittel — **Haarschmuck** vom einfachsten bis elegantesten — **Portemonnaies** — **Damen-Handtäschchen** — **Taschen-Necessaires**, **Markttaschen** u. **Markttasche** — **Alle Sorten Besen, Bürsten, Seilerwaren** **Fussmatten, Scheuertücher, Schwämme,** **Fensterleder** usw. usw. zu billigsten Preisen unter kulantester Bedienung.

Burg. 3890 Burg. Markt 20 Burg.

Empfehle alle Sorten **Schuhwaren** zu den billigsten Preisen Reparaturen im eignen Hause. **W. Pistorius Wwe.** Bahnhofstraße Nr. 2.

Burg. 4342 Burg. 4341

Empfehle meine anerkannt guten **Kartoffeln** magnum bonum, diafroter Imperator, Zuckerkartoffeln, ff. Rosenkartoffeln zur Saat. **Otto Barfels,** Magdeburger Straße 33.

Burg **Ernst Gallas Burg** Fleischer

G. Gotze Federhandlung **Schäfte** und Bedarfsartikel

Heinr. Förster :: Burg Ich empfehle zum Jahrmart allen Bekannten **Konfirmationskarten** Stück 10, 15, 20 u. 25 Pf., ebenso Karten zu jeder Hochzeitfeier. 4388

Burg, Gr. Brahmstraße 1. Bringe meine **Befehlshalt** in empfehl. Erinnerung. **W. Lillpob.**

Burg Paradeplatz Burg
Scherffs Salon-Kinematograph!!
Die gediegenste Sehenswürdigkeit!
Täglich Anfang der Vorstellungen an den Wochentagen nachmittags 4 1/2 und 5 1/2 Uhr, abends 8, 9 und 10 Uhr. Täglich abwechselndes vollständig neues Programm. 500 neue Bilder — Nur erstklassiges Repertoire. Täglich abends 10 Uhr **Kabarett-Vorstellung.** Humor. Abendprogramm, nur für Damen und Herren.
Preise der Plätze: Loge 80 Pf., 1. Platz 60 Pf., 2. Platz 40 Pf., 3. Platz 20 Pf. Kinder halbe Preise.
4245 Ergebenst **Die Direktoren.**

Stadtv. Wolff 2 bemerkt, daß aus der Stadtrordnung ausdrücklich hervorgehe, daß in diesem Falle der Magistrat im Unrecht sei. Oberbürgermeister Lenge bestreitet das.

Stadtv. Landsberg nimmt Kenntnis davon, daß nicht der Oberbürgermeister der Scharfmacher darin liegen. Für diese Mitteilung sei er dem Oberbürgermeister sehr dankbar. Der Niedererschlag dieser Scharfmacher sei die Vorlage. Der Oberbürgermeister habe ja mit diesen Worten gesagt, daß ihn nicht sachliche Gründe leiteten, sondern weil er sich nicht beiseiteziehen lassen wolle. Eine solche Meinung hat noch nie in der Versammlung bestanden. Und wenn der Magistrat nein sagt, nur weil er nein sagen will, so ist das eine Opposition, die man sonst nur in der allerfrühesten Jugend findet.

Oberbürgermeister Lenge: Sind Kompetenzgründe nicht auch sehr wichtige sachliche Gründe? Stadtv. Landsberg hat meinen Worten entnommen, daß Scharfmacher im Magistrat liegen. Ich aber habe ausgesprochen, daß mir gesagt worden ist, die Stadtrordnung-Versammlung verjage immer mehr, ihre Kompetenzen auf Kosten des Magistrats zu erweitern. Das ist gerade das Gegenteil.

Stadtv. Stern polemisiert gegen Stadtv. Landsberg und bemerkt zum Schluß: Er warne die Herren vor, sich in Mißstimmung und Konfliktstimmung gegen den Magistrat hineinkleben zu lassen. Wer Freude an Konflikten habe, das wisse er nicht, aber das wisse er, jemand, dem die Interessen der Stadt am Herzen lägen, habe keine Freude an Konflikten. (Beifall.)

Es sprechen noch die Herren Stadtv. Wolff 2 und Ode mar und Oberbürgermeister Lenge.

Stadtv. Landsberg wendet sich gegen Stadtv. Stern. Wenn von anderer Seite ein Konflikt in Szene gesetzt werde, nehme er ihn auf. Der Herr Oberbürgermeister hat selbst gesagt, daß er der Sache keine Bedeutung beimisst und trotzdem sein Verhalten in der Schuldeputationsfrage. Das Bravo, das Herr Stern zuteil geworden ist, wird ihm beweisen, daß diese Versammlung nicht daran denkt, den Magistrat beiseitezuziehen. Sie läßt sich vielmehr von ihm alles gefallen. Redner betont, dem Magistrat nicht das Recht bestritten zu haben, Vorlagen abzulehnen. Er solle es aber aus sachlichen Gründen tun.

Stadtv. Haupt fragt warum der Magistrat nicht den Ausweg gefunden habe, zwei Frauen wählen zu lassen. Dann könne doch jede Korporation eine wählen. Der Vorsitzende habe bei früherer Gelegenheit einmal konstatiert, daß die Versammlung stets vernünftigen Ermüdungen zugänglich sei. Wenn sie also eine Vorlage ablehne, geschähe es wohl immer aus Vernunftgründen. Der Magistrat brauche sich übrigens nur Herrn Stern warmzuhalten, dann ginge nichts verkehrt.

Stadtv. Stern polemisiert gegen Haupt. Durch solche Reden werde die Einigkeit nicht gefördert.

Die Magistratsmitteilung wird dann als zur Kenntnis genommen für erledigt erklärt.

Um 8 1/2 Uhr wird die öffentliche Sitzung geschlossen. Eine nicht-öffentliche Sitzung schließt sich an.

Diebstahl. Der Arbeiter Willi Borgfeld von hier, geboren 1889, erbrach in der Nacht zum 2. April 1906 zu Boddendorf den Koffer des Knechtes Wollenbach und stahl daraus 55,15 M., womit er dann verschwand. Der Angeklagte erhielt wegen schweren Diebstahls 6 Wochen Gefängnis.

Strohdiebstahl. Der Arbeiter Karl Schnitzer zu Gundisburg, geboren 1871, vorbestraft, stahl am 4. Januar d. J. in der Feldmark des Ritterguts zwei Ballen Stroh von einem Diemen. Den Angeklagten trafen wegen Strohdiebstahls 5 Monate Gefängnis.

Unter falschem Namen. Der Arbeiter Gregor Zunio, geboren 1889, aus Galizien, bettelte am 18. Februar d. J. hier und legte sich einen falschen Namen bei, wodurch er unrichtige Eintragungen in die Register veranlaßte. Der Angeklagte wurde zu 1 Monat Gefängnis und 10 Tagen Haft verurteilt.

Ein schlechter Stubengenosse. Der Arbeiter Otto Gahn zu Schönebeck, geboren 1886, stahl am 23. Dezember 1907 einem Stubengenossen aus dem Portemonnaie 4,50 Mark und nahm auch ein Jackett mit, das dieser ihm geliehen hatte. Die Kammer erkannte wegen Rückfalldiebstahls und Unterschlagung auf 3 Monate 5 Tage Gefängnis.

monnen worden sind. Dann hielt der Arbeitersekretär Genosse Wöhringer einen Vortrag über „Konsumgenossenschaften als Kulturträger“. Reicher Beifall lohnte den Vortragenden für seine durch reiches Material und persönliche Erfahrungen unterstützten Ausführungen. In der regen Debatte wurden die Ausführungen des Genossen Wöhringer unterstützt. Gewünscht wurde eine Deffnung der Lager an den Sonntagen. Dem Kartellbericht gab Strunf. Ferner machte Strunf Mitteilungen über die abgeschlossenen Kartellverträge und berichtete über den Stand der Organisation der Land- und Forstarbeiter. Ein Antrag auf Vergrößerung der Bibliothek wurde abgelehnt. Einige Mißstände in der Anmeldung bei Krankheitsfällen wurden zur Sprache gebracht und um Veränderung erucht. Dem Vorstand soll es überlassen werden, zu dem diesjährigen Gewerkschaftstongreß die Delegierten vorzuschlagen. Nachdem der Vorsitzende Senft zu reger Agitation und zum Abonnement auf die „Volkstimme“ aufgefordert hatte, wurde die stark besuchte Versammlung, unter der sich eine Anzahl Frauen befand, um 12 Uhr geschlossen.

Vereine und Versammlungen.

Verband der freien Gast- und Schankwirte Deutschlands.

Am 24. März fand eine außerordentliche Versammlung bei Eide im „Hohenzollernpark“ in Burg statt. Sie war einberufen auf Grund eines Antrags eines Mitglieds der Zahlstelle, und zwar lautete der Antrag:

Die Zahlstelle Burg ist aufzulösen und die Kollegen, die Mitglieder des Verbandes bleiben wollen, sollen sich der Zahlstelle Magdeburg anschließen.

Zu dieser Versammlung war auch der Bezirksleiter aus Magdeburg eingeladen, dem sich noch der Bevollmächtigte der Zahlstelle Magdeburg anschloß. Wir waren sehr ercraunt über den Antrag, denn wir dachten, in Burg sei alles in bester Ordnung, aber wir gefühlte, denn wie wir hörten, waren es meistens nur persönliche und geschäftliche Interessen, Unzufriedenheit und sogenannter Konkurrenzneid, was man in einer Stadt wie Burg, wo Tausende von gewerkschaftlich organisierten Arbeitern wohnen, und dort ihre berechtigten Klagen vorzubringen, dann werden sich auch Mittel und Wege finden, die Mängel zu beseitigen und eine allgemeine Zufriedenheit herbeizuführen. Falsch aber sei es, einzureisen, was mit schweren Opfern aufgebaut ist. Dieses haben die Kollegen denn auch eingesehen, und so besteht die Zahlstelle Burg weiter, und es ist zu hoffen, daß sie eine Menge neuer Mitglieder werden und blühen und gedeihen wird.

Der Bezirksleiter.

Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter.

Am 21. März fand unsere Mitgliederversammlung bei Büchtelefeld statt. Das Ableben der Mitglieder Zümmeler und Böhm wurde in üblicher Weise geehrt. Hierauf teilte der Vorsitzende Senft mit, daß der Gaubeamte Strunf jetzt angestellt ist. Ferner teilte Senft mit, daß durch die jetzt betriebene Agitation 53 Mitglieder ge-

Marktberichte.

Magdeburg, 26. März. (Amtliche Notierungen.) Die Notierungen verziehen sich für 1000 Kilo netto ab Station und frei Magdeburg. Weizen englischer gut 198—202, do. Sommer gut 218—222. Roggen inländischer gut 189—193. Gerste hiesige Obervorteilerte gut 180—185, feinste über Notiz, hiesige Obervorteilerte gut 170—178, ausländische Futtergerste gut 143—147. Hafer inländischer gut 150—162. Mais unv., runder gut 153—158.

Wasserstände.

+ bedeutet über, — unter Null.

Sfer, Eger und Moldau.		Saale		Elbe	
24. März	25. März	25. März	26. März	25. März	26. März
Jungbunzlau	+ 0.48	25. März	+ 0.36	0.12	—
Vaur	+ 0.75		+ 0.70	0.05	—
Dubweis	+ 0.12		+ 0.14	—	0.02
Brag	—		—	—	—
Infrunt und Saale.		Elbe.		Elbe.	
Straußfurt	25. März + 1.65	26. März	+ 1.60	0.05	—
Weißens Untp.	+ 1.23		+ 1.18	0.10	—
Trottha	+ 2.84		+ 2.82	0.02	—
Wilsleben	+ 2.58		+ 2.56	0.02	—
Bernburg	+ 2.15		+ 2.15	—	—
Elbe Oberpegel	+ 1.90		+ 1.90	—	—
Elbe Unterpegel	+ 2.00		+ 1.98	0.02	—
Mulde.		Elbe.		Elbe.	
Deffau, Muldenbr.	25. März + 0.94	26. März	+ 0.86	0.08	—
Parubitz	24. März + 1.32	25. März	+ 0.93	0.34	—
Brandis	+ 1.38		+ 1.43	—	0.05
Melnit.	+ 1.08		+ 1.10	—	0.02
Leimeritz	+ 0.90		+ 0.85	0.05	—
Mußig	25. + 1.34	26. + 1.32	0.02	—	—
Dresden	— 0.21		— 0.15	—	0.06
Torgau	+ 1.98		+ 2.10	—	0.12
Wittenberg	+ 2.63		+ 2.76	—	0.13
Roßlau	+ 2.10		+ 2.24	—	0.14
Barby	+ 2.53		+ 2.58	—	0.05
Schönbuck	+ 2.32		+ 2.37	—	0.05
Magdeburg	26. + 2.15	27. + 2.22	—	0.07	—
Zangermhnde	25. + 3.01	26. + 3.24	—	0.23	—
Wittenberge	+ 2.86		+ 2.84	—	—
Proda-Dömitz	+ 2.51		+ 2.40	0.11	—
Lauenburg	+ 2.53		+ 2.43	0.10	—

Gerichts-Zeitung.

Landgericht Magdeburg.

Sitzung vom 26. März 1908.

Strafenmilitanten. Der Harmonikaspieler Karl Wedde, geboren 1863, und die ledige Anna Kutschmann, geboren 1863, von hier, mußigten am 7. Dezember 1907 ohne polizeiliche Erlaubnis von Haus zu Haus auf den Höfen und stahlen gelegentlich dabei aus der Wohnung des Arbeiters Wiese, der sie bewirtet hatte, eine Wanduhr, die Wedde nach erfolgter Anzeige zurückbrachte. Die Angeklagten werden wegen der Gewerbeübertretung zu je 5 Mark Geldstrafe eventuell 1 Tag Haft, Wedde ferner wegen Rückfalldiebstahls zu 4 Monaten Gefängnis, die Kutschmann wegen einfachen Diebstahls zu 2 Wochen Gefängnis verurteilt.

Konfirmanden-Prüfungs-Anzüge! Feinste Ausführung! Enorm billige Preise! Hut gratis!

Georg Schneider Buckau, Schönebecker Straße 4355 Ecke Thiemstrasse Ecke Thiemstrasse.

Bitte um Besichtigung meiner 4 großen Fenster-Auslagen.

Zur Konfirmation empfehle mein 3905 unerreicht großes Lager in Schuhwaren aller Art vom einfachsten bis zum feinsten Genre zu den bekannten billigen Preisen.

Keine unübertriebenen Spezialitäten sind:

Damen-Schnür- und Knopfstiefel 6.75
1a. Vorherse, sehr gute, haltbare Qualität

Damen-Schnür- und Knopfstiefel 6.75
echt Oberwall, Größe 36 und 37

Knaben-Agraffentiefel 7.00
1a. Vorherse u. Vorherse prima Ausführung

Herren-Agraffen-, Schnallen- u. Zugsstiefel 8.00
echt Vorherse

Schuhbazar-Vereinigung
13 Breiteweg 13 Wolf Blumenthal 13 Breiteweg 13

Möbel selbst gefertigt, sehr preiswert kauft man bei **C. Lautenbach** Georgenstrasse 4.

Schweizer Uhren sind in der ganzen Welt berühmt. Meine Uhren werden extra auf Bestellung für mich angefertigt in den großen Uhren-Industrieplätzen der Schweiz und kaufen Sie daher echte Schweizer Uhren mit 3-jähriger schriftlicher Garantie außerordentlich vorteilhaft (auch auf Wunsch Teilzahlung in kleinen Raten von 1.00 Mark an) im Schweizer Taschenuhren-Depot Dreieckelstrasse 10, pt.

Hutfabrik Franz Seitschek Paul Niesen born. Magdeburg, Georgenplatz 13, I Tr. dicht am Breitenweg. Gute Baracke empfiehlt sämtliche **Filz-, Haar- und Seidenhüte.** Reparaturen werden auf sorgfältigste und äußerst preiswert ausgeführt. 2108

Zum **Umzug** empfehle **Berstellbare Zug- und Stores-Einrichtungen** Gardinenteile, mahagoni, nußbaum Gardinenrosetten sowie alle einschlägigen Artikel **Komplette elektrische Klingelanlagen** Anfertigung von Namenschildern in Emaille und Metall **Edmund Bölsche** Halberstädter Straße 110b.

Wahre Wunderkinder M99 erzielt man mit **Carl Kochs Nährzwieback**, denn derselbe ist sehr wohlschmeckend, besitzt höchsten Nährwert, befördert die Körperzuzahme, stärkt den Knochenbau, verhindert die Kinderkrankheiten, als Rachitis, Skrofulose etc., da er die Bestandteile einer guten Kuhmilch mit den der Muttermilch eignen Nährsalzen und Phosphaten vereint. Zu haben in Pöten und Paketen à 10, 20, 30 u. 60 Pf. in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Willy Martens Fernspr. 4096 (Inhaber: Friedrich Kiesel) Fernspr. 4096 4276 **6 Johannishofstraße 6** **Herrn-, Knaben- u. Arbeits-Garderoben** Anfertigung nach Maß **Reparierte, Südwest-, Oel- — Manchester- und Buckskin-Lager** **Blaue Schutzanzüge, Unterzeuge, Mützen** Billigste Preise **Lederhosen** Billigste Preise Bitte auf die Hausnummer zu achten!

H. Reichardt Magdb.-Neustadt
Lübecker Straße 120a

offert in bekannt großer Auswahl:

Herren-Boxcalf-Schnürstiefel . . . v. 8.25 Mk. an
Damen-Boxcalf-Knopf- u. Schnürstiefel v. 7.00 Mk. an
Damen-Chevreau-Knopf- u. Schnürstiefel v. 8.50 Mk. an

Mlle Gorten Knaben- und Mädchenstiefel sowie
Stiefel u. Schuhe für kleine Kinder

Konfirmanden-Stiefel
zu billigsten Preisen. 3901

Leichte elegante Stiefel
in Chevreau und Bogcalf für Herren, Damen u. Kinder.
Breite und weite Schuhe und Stiefel
für empfindliche Füße. Großes Lager in
Halbschuhen, Spangenschuhen, Hauschuhen,
Sandalen, Turnschuhen, Pantoffeln usw. usw.

Zum Umzug

empfehle ich
Gardinen- u. Rouleaux
Haus- u. Küchen- geräte, Emaille Porzellan, Stein- gut, Glas usw.
u. gewähre ich diese Woche
10 Prozent Rabatt
auf alle Waren.

Neue Neustadt

H. Fleischer

Lübecker Strasse 25 a

Sudenburg
Theodor Kraft
37 Halberstädter Str. 37

Konfirmanden-Anzüge
10.00-27.00 Mk.

Knaben-Anzüge
2.75-18.00 Mk.

Elegante Herren-Anzüge
12.00-40.00 Mk.

Herren- und Knaben-Konfektion

Größtes Lager

4240

Maßanfertigung
in tadelloser Ausführung

Zum Umzug! Zum bevorstehenden Osterfest!

Sanitäre Dampfwaschanstalt „Triumph“

Neu! Telefon 1806. Rogauer Str. 43. Neu!

Reinigung von Haus-, Leib- und Leinwand-Wäsche.
Gardinen-Wäscherei, Spannerie und Appretur.

Durch Maschinen neuester Konstruktion wird tadellose und schonende
Behandlung der Wäsche, ohne Zuzüge nachteiliger Substanzen, zugesichert.

Abteilung für Nasswäsche
(Berechnung nach Gewicht)

Zentrifugiert, fast trocken, frei Haus pro Pfd. 8 Pf. Die Wäsche wird vor
Gang trocken " " 10 Pf. dem Waschen gewog.

Kostenlose Abholung und Zustellung! **Lieferzeit 4 bis 6 Tage!** Preislisten gern zu Diensten!

Nach auswärts halbe Frachtergütung! 4313

Auf Kredit! **Auf Kredit!**

Teilzahlung!

offertiere:

Möbel, Betten, Polsterwaren
sowie 4288
ganze Wohnungs-Einrichtungen.

Ferner:

Konfirmanden-Anzüge
schwarze und farbige Kleiderstoffe.
Keine Anzahlung. Bequeme Abzahlung.

Theodor Matthies
Breiteweg 82, I.
Ecke Venedische Str. Ecke Venedische Str.

Neue Neustadt

Total-Ausverkauf!

Das Schuhwaren-Haus Maritn Holz

Lübecker Strasse 30a, Ecke Luisenstrasse
wird gänzlich aufgelöst. 4306

Die am Lager befindlichen sowie die noch in Nota habenden
Waren sollen daher schnellstens zu Geld gemacht werden.

Der Total-Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!

Neu! Neu!

Gott und Teufel
im 20. Jahrhundert

von Julius Seberer
Preis 20 Pf.

Buchhandlung Volksstimme, Gr. Münzstr. 3

Halberstädter Strasse III **Sudenburg** Ecke Retters-
dorfer Str.

Bringe mein reichhaltiges Lager aller Sorten

Schuhwaren

in empfehlende Erinnerung.

Konfirmanden-Stiefel in Chevreau und Bogcalf,
modernste Formen, von 7.50 Mk. an. 3806

Christian Rohde.

Konfektions-Haus
DEUTSCHE HERREN-MODEN
Magdeburg
Breiteweg 136
gegenüber d. Fontaine

Sn soliden Qualitäten
und
... tadellosem Sitz ...
empfiehlt 4244

Konfirmanden-
Anzüge
Sut gratis! Sut gratis!

von 6.00 9.00 12.00 15.00 18.00-25.00 Mk.

Konfektionshaus
Deutsche Herren-Moden
gegenüber der Fontaine **Breiteweg 136** gegenüber der Fontaine

Bekannt billigste Bezugsquelle fertiger Herren- und Knaben-
Garderoben. Großes Stofflager. Eleg. Anfertigung nach Maß.



Billige Herren- und Damen-Stiefel

speziell zur Konfirmation passend.

Echt Chevreau zum Schnüren und Knöpfen 7.50 | Echt Boxcalf schnür- und Knopfstiefel 7.50
Sattkappe, 36-42 36-42

Echt Boxcalf schnür- und Zugstiefel 7.50 4176
moderne Formen 36-39 und 40-47

Streng reell gearbeitet. — Jedes Paar mit Lederkappen und Brandsohlen. — Alle Formen. — Alle Größen.

Billigere Qualitäten aus weichem Leder von 5.50 an.

Schuhwarenhaus Masting & Co. Altmarkt 14



Manschester-Samt

Riesenauswahl! In jeder Farbe, für alle Zwecke!
 Der beste Stoff für Knaben-Anzüge und Schulhosen.

Manschester-Samt für Chauffeur-Anzüge.

G. Gehse Johannisthürstr. 14.

Selma Typky

Schmidtstrasse 47

Grosse Auswahl in

Damen- und Kinderhüten

äusserst geschmackvoll bei billigsten Preisen



Ich bitte um Besichtigung meiner Ausstellung!

Modernisieren schnell und preiswert!

Genossen, Arbeiter und Arbeiterinnen!
 Berücksichtigt bei Euren Einkäufen die
 Inserate in heutiger Nummer! . . .

Grösste Auswahl in fertigen Herren- u. Knaben-
 Anfertigung nach Mass zu äusserst billigen Preisen

Victor & Hupe

nur Neustadt, Neuhaldensleber Strasse 1a.

Garderoben sowie in Hüten -
 Empfehlen in größter Auswahl Konfirm.- und Prüfungs-Anzüge zu bekannt billig. Preis.
 Mützen und Arbeiter-Berufskleidung

Jakobstr. 43 neben d. Reichskrone
 kaufen Sie selten vorteilhaft passende Geschenke zur

Konfirmation

Verlobung

Hochzeit

früher Juwelier M. Arzt.
 Die Bestände aus der

Konkursmasse

müssen in Kürze geräumt sein und sind die Preise bis

50 Proz. herabgesetzt.

St. Stadtmühle w. pr. u. bill. ausgef. Kartagen. R. Hubitz, Ludolfsstr. 11, 5

Guter Rat ist oftmals teuer.

Gute Fahrräder

4091 sind billig bei

A. Bock

Sudenburg, Halberstädter Straße 104 b
 Groß-Ottersleben, Frankestraße 71
 Nova-, Orignier- und Reform-Fahrräder, Näh-, Wasch- und Wringmaschinen
 auch auf Teilzahlung, weitgehendst. Garantie, Reparaturen in eigener Werkstatt, Emaillierung, Ver-nicklung, Blisfiebrennerel.

Billigste Bezugsquelle

moderner

Anzüge

Sommer-Paletots
 einzelne Jacketts, Hosen u. Westen
 alles in denkbar besten Qualitäten und in größter Auswahl

Max Herzberg

Schopenstraße 1a
 1 Treppe hoch
 Eingang im Torweg 4300

Friedrich Grashof

Johannisthürstrasse Nr. 11

Früher langjähriger Zuschneider der Firma G. Gehse.

Großes Lager von Konfirmanden-Anzügen sowie Herren- und Knaben-Garderoben
 Anfertigung nach Maß unter Garantie für tadelloser Sitz.

Spezialität:

Arbeits-Garderoben

für jeden Beruf. 4325



Calbe Zur Konfirmation Calbe

empfehle 4143

Konfirmanden-Anzüge

in jeder Preislage, in sehr guten Qualitäten und tadelloser Verarbeitung.

Zu jedem Konfirmanden-Anzug 1 Hut gratis.

Auf jedem Stück ist der Preis deutlich in Zahlen vermerkt, und bietet sich in Qualität und Preiswürdigkeit durch meinen großen Umsatz mehr als jede Konkurrenz.

Taglich Eingang von Frühjahrs-Neuheiten!

Elegante Anfertigung nach Maß unter Garantie für tadelloser Sitz in eigenen Werkstätten.

B. Rawak

Einziges Spezialgeschäft für Herren-, Knaben- u. Arbeitsgarderoben am Platze
 91 Beraburger Strasse 91

Gleiche Geschäfte in Aschersleben, Nauen, Granienburg, Friedrichsbagen, Zerbst.

Reparaturen

an Uhren u. Goldwaren

werden gut und preiswert ausgeführt bei 3979

H. Herrfurth, Uhrmacher
 Magdeburg, Breiteweg 7.8.

Zum Schulanfang

empfehle preiswert sämtlichen Schulbedarf:
 Schultornister, mappen, Federkasten
 Für kaufmännische und gewerbliche Fortbildungsschulen:
 Reißzeuge, Reißbretter, Schienen und sämtliche Bedarfsartikel.

Zur Konfirmation

Gesangbücher, Karten u. Konfirmationsbilder
 in größter Auswahl.

Auch Karten zur Jugendweihe sind zu haben.

Carl Winzer

Buch- und Papier-Handlung und Buchbinderei
 Neue Neustadt, Neuhaldensleber Str. 1a.

Ein Bollwerk

gegen Erkrankungen ist eine gesundheitlich einwandfreie Ernährung. Jede beforgte Hausfrau wählt daher als tägliches Getränk ein bewährtes, zuverlässiges Fabrikat. Ein solches ist der

echte „Altenburger“

Engel-Malzaffee: Bekömmlich, wohlschmeckend und preiswert! Beim Einkauf aber achte man darauf, daß man auch den echten bekommt und keine minderwertige Nachahmung. Er ist nur echt in Paketen mit der Schutzmarke: Roter Engel und der Firma Sächsische Malzaffee-Fabrik und Nahrungsmittel-Industrie Karl Müller, Altenburg i. S.-A.

Zufallskauf.

Ca. 600 Paar

Konfirmanten-Stiefel

in Bog calf und Chevreau, mit und ohne Lackverzierung, verkaufe ich, solange der Vorrat reicht, mit

7.50 Mk. und 8.50 Mk.

Schuhhaus Ernst Röpcke

Breiteweg Nr. 256
zwischen Blumenhals u. Melkstr. 4186

Breiteweg Nr. 159
Ulrichsbogen
Einzige Verkaufsstelle der weltberühmten Ballystiefel.



Schuhwaren - Ausverkauf

des Restbestandes aus der Nob. Blumenhals Konfirmantenmasse zu Einkaufspreisen
Günstige Gelegenheit, zur Konfirmation billig einzukaufen.
Kein Schwindel! Streng reell!

M.-N., Schmidtstrasse 15.

Einzig

schön ist ein gutes, reines Gesicht, rosiges, jugendliches Aussehen, weiße, samtweiche Haut und blendend schöner Teint. 3910
Alles dies erzeugt die echte Aledenpferd-Fillemilch-Seife v. Bergmann & Co., Made in Germany mit Schutzmarke: Aledenpferd à St. 50 Pf. in Magdeburg: H. Jensch, Alter Markt 28, Richard Jmroth, Tischlerstraße 22, Heunenberg u. Co. Pf., Wilhelmstr. 19, Viktoria-Apothek., Kaiserstr. 94 b, Friedrich-Apothek., Dreiter Weg 124. In Budau: Rosen-Apothek., Schwanen-Apothek., Wilhelmstr.: Max Kühn, Droger., Max Schmidt, Dg., Sudenburg: Hugo Starckhoff, Gr.-Osterleben: Hugo Starckhoff.

Schuhwaren

in bekanntester Ware in allen Arten und Preislagen empfiehlt
Max Marant, Lübecker Str. 105

Ein Posten

verliehen gewesener gut erhaltener 4357

Möbel

hat zu Spottpreisen gegen Kasse abgegeben

Friedländer

118 Breiteweg 118.

Heinrich Meyer

3807 Schuhmachermeister
Peterstraße 10
Spezialwerkstatt für Umgestaltung orthopädischer und naturgemäßer Fußbelandung. Anfertigung von Fußverlängerungs-Appar., das Neueste auf diesem Gebiete.
Einzig am Platze.
Gold-, Med., Wand-, werks-, Ausst., Magd.



Raucher bevorzugen



Zigarettenfabrik TUMA Dresden

Thale 4257 Thale

Tapeten

Lacke, Pinsel, Farben
Gr. Auswahl bill. Zimmertapeten.
H. Peters, Schillerstr. 11.

A. Scholz Ww.

empf. besond. preiswert
Hängehrehren, Wecker, Taschenuhren,
Gold-, Silber-,
Alfenid- u. opt. Waren.
Reparaturen werden gewissenhaft und preiswert ausgeführt. 3917

Freitag und Sonnabend alle Sorten frische Wurst u. Fleischwaren zu billigsten Preisen.
W. Klein, Sudenburg
Friedenstraße 10.

Leihhaus M. Korn

Franziskanerstraße Nr. 3a
gegründet vor 20 Jahren
täglich bis abends 8 Uhr geöffnet. 4153

Wäschegarnitur (Sofa mit zwei Kissen) 65 Mk., Kleiderschrank, zweiflügelig, 28 Mk., Sirl. Kommode 16 Mk., Waschtiselle mit Marmorpl. 25 Mk., Nachttisch mit Marmorplatte 9 Mk., Küchenschranke 12-16 Mk., a. gut erh. Heier, Olivenstädter Str. 21.

Sudenburg Theodor Kraft

Halberstädter Straße 118b
3902 gegründet 1887

Schuhwaren

Spezialitäten:
Feine Herren- u. Damenstiefel
"Achilles" pro Paar 10.50
"Reford" " 12.50
"Radium" " 15.50
in schwarz und farbige Chevreau und Bog calf
Dauerhafte Herren- u. Damenstiefel 4.50 5.00 5.50 6.00 bis 9.00 in größter Auswahl
Knaben- u. Mädchenstiefel
Konfirmanten-Stiefel in neuen Formen
Dachdecker-Schuhe (Segeltuch, mit geflocht. Sohlen) für alle Zwecke passend in bester Qualität, das Paar 1.00
Turnschuhe mit Gummisohlen Gr. 36-43 das Paar 2.15.

Billige Fleischhofferte

Bauch 60 Pf., Ratten, Karbonade und Schinken 70 Pf.,
Schaftees Schweinefleisch 75 Pf.,
Pa. Kottwurst, Leberwurst u. Käse 70 Pf.
Schmelzerei Kurfürstenstr. 31

Achtung! Lemsdorf. Achtung!

Den geehrten Einwohnern von Lemsdorf zur Nachricht, daß ich im Hause Wanzleher Strasse 9 ein

Barbier-Geschäft

eröffnet habe. Ich bitte, mein Vorhaben gütigst unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll Otto Bauer, Barbier.

Sudenburg. Prima Schweinefleisch

Ratten, Karbonade, ausgehäut. Pfd. 70 Pf., Schinken Pfd. 70 Pf., Bauch Pfd. 60 Pf., Würel Pfd. 50 Pf., Schaftees Pfd. 75 Pf., Flamentmalz Pfd. 75 Pf., bide Kotten u. Käse in 65 Pf.
Kottwurst, Leberwurst und Käse in bekannter Güte.
Herm. Altendorf, 32 Kurfürstenstraße 32.
Bitte genau auf die Hausnummer zu achten. 436

Burg. Fleisch- u. Wurstwaren

Bringe meine in empfehlende Erinnerung. 4334
W. Hsh, Fleischermeister, Großer Hof 7.
Burg Burg Solide Schuhwaren
Bodensteinsches Bier
hell und dunkel
in Flaschen und kleinen Gebinden empfiehl 4333
Carl Jach, Burg.

Altmarker Landeler Mandel 95 Pf.
Gut kochende Zucker- u. Netzkartoffeln, magnum bonum 10 Pfd. 35 Pf., Bentner billiger.
H. Schmohl 648
Wolfenbüttler Straße 14.
Tischlerlehrling gegen Vergütung sofort gesucht
Ekeling, Unnastraße 46.
Bringe Sarglager mein in empfehlende Erinnerung. 640
Heier, Olivenstädter Str. 21.

Pfand-Auktion!

Freitag den 3. April, nachmittags 2 Uhr, vom April u. Mai v. J. von Nr. 32017 bis 33488 und die Nr. 35384.
Erneuerung nur bis Donnerstag abend. 4356
Zentral-Leihhaus
H. Wüngstr. 3, pt.
J. Jacoby.

Kaufe bis 31. März jed. Posten Kanarienhähne u. weibchen f. F. Bähle. Zahle höchste Preise.
F. H. Oehlert, Endelstraße Nr. 1.

Ermentraut-Restaurant

Neustadt, Nachtweide 49a.
Gute Biere. Angenehmer Aufenthalt.
Walhalla-Theater
Nur noch 4 Tage
Meistersängerinnen-Quartett und das glänzende März-Programm!
Kleine Preise.

Montag den 30. März unwiderruflich letzter Tag!
Wilhelm Hagenbeck's größte Raubtier-Dressurschau der Erde!!!
Magdeburg, Zirkusgebäude, Königsstr.

Freitag den 27. März, abends 8 Uhr
Highlife Evening
70 dreifache Gisbären 70
Miss Alice Diana Ringkampf des Dompteurs mit ihren dressierten Affen, Adolf Busch Gunden und Kabarett, mit 6 Gisbären G. Aufstehen aller übrigen Handwerkergruppen und für Magdeburg neuen künstlichen Attraktionen!
Sonnabend den 28. März u. Sonntag den 29. März
4 Uhr Gala-Vorstellung 8 Uhr
In den Nachmittagsvorstellungen halbe Preise!
In jeder Vorstellung ein Riesensensations-Programm.

Bitte mit meine Firma zu achten
Neue und billigste Bezugsquelle in
Herren- und Knaben-Garderobe
Großes Lager in 4369
Konfirmanten- und Prüfungs-Anzügen
aus gediegenen, haltbaren Stoffen
erstaunlich billig! erstaunlich billig!
Arbeiter-Garderobe
in größter Auswahl
Max Herzberg Nachf.
Inhaber: L. Weinberg
Breiteweg 130-131, gegenüber Kortes Restaur.

Damen-Kleiderbesätze, Blusen-Spachtelstoffe und -Einsätze, Gürtelband, Gürtel
empfehlst in reicher Auswahl 4372
Posamenten-u. Besatzartikel-Fabrikniederlage
Wilh. Ahrendt
Magdeburg-Neustadt, Hundsbürger Straße Nr. 2, 1 Treppe,
Kein Laden, daher äußerst billige Preise.

Sonder-Angebot!

Sonnabend, Sonntag, Montag und Dienstag unglaublich billige Extrapreise.
1 Posten Konfirmanten- u. Prüfungs-Anzüge 4.90 5.50 6.50 7.50 9.00 11.25 13.50 15.75 17.90 20.50 22.00
1 Posten Herren- u. Burschen-Anzüge
Erfas für Maß, größtenteils auf Hochhaar gearbeitet neuste Sachen
7.90 9.50 11.50 14.25 17.50 19.75 23.50 26.00 bis 35.00
1 Posten Rock- und Gehrock-Anzüge
Hochhaarverarbeitung, Erfas für Maß
18.00 24.00 27.50 29.50 32.00 34.50 37.50
1 Posten Frühjahrs-Paletots elegante moderne Stoffe
7.50 10.00 14.00 17.50 19.25 21.50 24.00 25.75
1 Posten Knaben-Anzüge Blusen- und Jackettstoffen 2.25 bis 9.50
Stoff- u. Arbeitshosen enorm billig!
Heymanns Gelegenheitskauf-Geschäft
4181
Johannisberg 7c.

10⁵⁰ Mk.

Herren- und Damenstiefel

Original-Goodyear-Welt in la. Ledersorten, aparten Formen und gediegener Ausführung.

Nur eigne Erzeugnisse!

105 eigne Geschäfte!

NUR DREI PREISE!

Herrenstiefel

Damenstiefel

auch aus Box-, Lack-,

Chevreau- etc. Ledersorten



Moderne Formen!

Vorzügliche Qualitäten!

12⁰⁰ Mk.

Herren- und Damenstiefel

das haltbarste und eleganteste eigne Fabrikat in den neuesten Formen und erstklassiger Ausstattung.

Für Brautleute Günstige Gelegenheit!

Einzelne Möbel, wie ganze Ausstattungen, Kleinmöbel zu noch nie dagewesenen Preisen in der 3919

P. Eichnerschen Konkursmasse

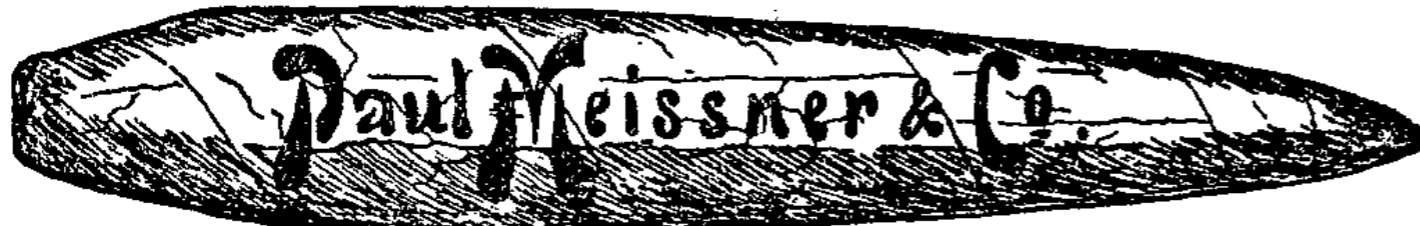
und andre Waren. Wilhelmstadt, Gr. Wessdorfer Str. 6 Nähe des Hauptbahnhof.

RESTE von Einweckstoffen Kleiderstoffen Schürzenstoffen Muffelinen Handtaschenstoffen zc. ca. 200 verschiedene zu

spottbilligen Preisen! **Elb-Kaufhaus**

Inh.: Otto Breetje Ecke Johannisberg u. Knochenhauerufer.

Turul-Schuhfabrik Alfred Fränkel, Com.-Ges. **Alte Ulrichstraße 11** Magdeburg



Zigarren-Fabrik

Magdeburg

Tabak-Fabrik mit elektr. Betrieb

empfehlen ihre vorzüglichen Fabrikate in

Zigarren und Rauch-Tabaken

aus rein überfeinerten, besten und reifsten Rohstoffen; langjährig bewährte Sorten und Mischungen. Verkauf auch im kleinen zu Fabrik-Engrospreisen — aber nur gegen bar. — Keine Geldverluste, keine Zwischenpreise, daher billigste Preisstellung. Denkbar beste Einkaufsquelle für Wiederverkäufer wie Private.

Hauptmarken sind:

Nr.	Namen	Preis in Papier-Packung per 100 per			Bem.
		Wille	Std.	Dyd.	
10a	Kl. Vorstenlanden	34.00	3.40	48	würzig und fein
50	Edelweiss	34.00	3.40	48	leicht und mild
52	Blanda	34.00	3.40	48	Mittelqualität
53	Da Capo	34.00	3.40	48	hell, hübsche Mittelfasson
57	Chica	34.00	3.40	48	kräftig
150	Concordia	34.00	3.40	48	schöne Mittelzigarre
52b	Blanda	37.00	3.70	50	sehr zu empf., volle, schöne
10b	Vorstenlanden	37.00	3.70	50	Dualit.-Zigarre, mittel
61	Salina Cruz	42.00	4.20	55	fein, mittel bis dunkel
64	Maijglöckchen	42.00	4.20	55	fein und leicht
65	Gloria de Cuba	42.00	4.20	55	mild
66	Rennsport	42.00	4.20	55	hell und elegant
69	Besen-Zigarre	42.00	4.20	55	weich u. mild, mitt. b. dl.
11	Pflanzer-Zigarre	42.00	4.20	55	kräftig und edel
163	Vorstenlanden	42.00	4.20	55	braune Farbe, mild
170	Brasilones	42.00	4.20	55	kräftig und schön
13	Marke Kraft	42.00	4.20	55	kräft. u. schön, alt. Sumat.
99	Vorstenlanden	42.00	4.20	55	grau, edel, Spezialmarke
6	Marke Vierkant	42.00	4.20	55	dunkel, vierkant gepreßt
70	Flor de Berneo	50.00	5.00	65	mild und hell

Nr.	Namen	Preis in Papier-Packung per 100 per			Bem.
		Wille	Std.	Dyd.	
73	Fandango	50.00	5.00	65	Kein und fein
74	Felix Brasil	50.00	5.00	65	kräftig und schön
75	Vorstenlanden	50.00	5.00	65	grau, würzige Dualität
76	La Boye	50.00	5.00	65	Sumatra, fein mittel
78	Marke Fina	50.00	5.00	65	kräftig, edel, hellbraun
960	Universal	50.00	5.00	65	Spezialität, feine Mittelqualität
20	Marke Natur	50.00	5.00	65	Spezialit., mild u. würz.
80	Wanda	60.00	6.00	75	fein mild
81	Selekta	60.00	6.00	75	kräftig und edel
82	Vorstenlanden	60.00	6.00	75	grau, vorzügl. Dualität
84	Mexiko	60.00	6.00	75	Qualitäts-Zigarre
85	St. Felix	60.00	6.00	75	Qualitäts-Zigarre
86	Unsre Ehr	60.00	6.00	75	fein mittel
100	Flor de Gusto	75.00	7.50	95	extra großes Format
102	Flor de Mexico	75.00	7.50	95	feine Qualität
104	Vorstenlanden	75.00	7.50	95	feine würzige Dualität
106	Flor de Brasil	75.00	7.50	95	hochedel
107	Gloria de Mexico	75.00	7.50	95	hochedel

usw. usw. usw.

Zigarillos, auch eignes Fabrikat, zu 2, 2 1/2, 3, 4 und 5 Stk. Einzelpreis.
Zigarren für Händler usw. in den billigsten Preislagen zu 22, 25, 27, 29 Wk. per Wille usw.

Rauch-Tabake:

Meißner-Tabak, mild und fein, pro Pfd 40 Stk., 1/2-Pfd.-Eüte 10 Stk. — Brust-Kanaster, Päckchen 10 Stk.
Zigarren-Abfall, pro Pfd. 60 Stk., 1/2 Pfd. 30 Stk., Päckchen 15 Stk. — Vokoren-Tabak, pro Pfd. 80 Stk., 1/2 Pfd. 40 Stk., Päck. 20 Stk.
Mischung Nr. 6 pro Pfd. 1.00, Nr. 7 pro Pfd. 1.20, Nr. 8 pro Pfd. 1.50, Nr. 9 pro Pfd. 1.80, Nr. 10 pro Pfd. 2.00, vorzüglich in 1/4, 1/2 und 1/3-Pfund-Päckchen, altbewährte, gern gekaufte Mischungen. Bei 10-Pfd.-Postbeutel Preisermäßigung.

Wiederverkäufer für Rauchtabake Extra-Preise! Wiederverkäufer für Rauchtabake Extra-Preise!
Kollen-Varinas pro Pfd. 2.00 Wk. Schag-Tabake. Press-Tabake. Geschnittener überfeineter Rippentabak. Kantabak.

Zigaretten der bedeutendsten Fabriken für Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen.

Katalog mit genauen Abbildungen und Preisen gratis und franko. Post- und Bahn-Versand nach überall.

Fabrik: Alte Neustadt, Weinberg Nr. 34.

Verkaufsstellen:

- Haupt-Geschäft: Schrotdorfer Straße.
- II. Geschäft: Breitenweg Nr. 253.
- III. Geschäft: Sudenburg, Halberstädter Straße Nr. 117.
- IV. Geschäft: Fernerrieden, Schönebecker Straße Nr. 23.

Sämtliche Neuheiten der Massabteilung sind eingetroffen.

Lehmann & Arndt

Nur Neustadt
Lübecker Str. 24, Ecke Ritterstraße

Konfirmanden-Anzüge
Prüfungs-Anzüge
— unerreichte Auswahl —

7, 12, 18, 20, 23, 25, 27—39 Mk.

Frühjahrs-Paletots
und Anzüge

4306 wunderbare Farben-Auswahl
12 bis 48 Mk.

und Polsterwaren
Möbel
faucht man am besten und billigsten in der 3903

Möbel-Fabrik
gegründet 1845

W. Diesing
Eislermeister

4 Dreienbrezelstr. 4
Teilzahlung gestattet.
Bei je 10 Wk. Anzahlung für 100 Wk. Möbel.

Gustav Grimm
Uhrmacher

Lübecker Straße 15, Ecke Ankerstraße.

Verlobungsringe

mit geschlichem Stempel, in großer Auswahl und jeder Preislage. 4308

Reparaturen an Uhren jeder Art sowie Reparaturen an Goldwaren werden zu soliden Preisen unter Garantie ausgeführt.

Färberei und chemische Reinigung

Schildergasse 2-3 Satobstraße 20
Billige Preise! Billige Preise!

Die größte Auswahl in Uhren, Gold-, Silber-, Alfenid- und optischen Waren zu den denkbar billigsten Preisen finden Sie bei

Gustav Grimm
Uhrmacher

Lübecker Straße 15, Ecke Ankerstraße.

Verlobungsringe

mit geschlichem Stempel, in großer Auswahl und jeder Preislage. 4308

Reparaturen an Uhren jeder Art sowie Reparaturen an Goldwaren werden zu soliden Preisen unter Garantie ausgeführt.

Die Goldene Drei

Konfektionshaus „J. Sorger“ auf der Jakobstr. In seiner „Goldenen Drei“, das bietet was für alt, junge Herren Garderob', reich sortiert. Hat „Sorger“ sein Geschäft schnell eingeführt. Die Kunden, die dort kaufen, bleiben treu, und jetzt zur Konfirmation aufs neu. Hat Auswahl er für Knaben klein und groß, Schick in Stoff, im Stoff und tadellos. Den Hut gibt gratis er noch obendrein, und billiger kauft man sicher nirgends ein. Wer den Bedarf dort deckt, eilt froh nach Haus, denn billiger war's wie sonst im Ausverkauf. „J. Sorger“ nimmt den kleinsten Nutzen nur, das merkt der Käufer schnell in Stadt und Flur. Von weit und breit wächst Preis der Käufer Zahl, „Die Goldene Drei“ bewährt sich jedesmal.

J. Sorger

Jakobstr. 3 Goldene 3
Konfektionshaus für feine
Herren- und Knaben-Bekleidung
sowie Arbeitsgarderobe, Hüte und Mützen
Billige Preise. 4366 Gute Qualitäten.

Leder-Ausschnitt

Schäfte, Werkzeuge, Artikel für Schuhmacher
empfiehlt 3906

Gustav Hoffmeister

Magdeburg, Prälatenstr. 21 Wilhelmstadt, Annastr. 44

Schuhwarenhaus Alwin Oelze Wwe.

Coquist. 17 Buchau, Coquist. 17
4299 empfiehlt

Konfirmanden-Stiefel

Größte Auswahl! Billigste Preise!
Reparaturen in sauberster Ausführung und bester Haltbarkeit.

Sohlleder-Ausschnitt

sowie sämtliche Schuhmacher-Bedarfs-Artikel zu den billigsten Preisen empfiehlt 3858

Joseph Kullmann

vormals Röder & Drabant
25 Jakobstrasse 25.

Stets größte Auswahl in Konfirmandenstiefeln

sowie in sämtlichen

Schuhwaren

für Herren, Damen und Kinder
in nur reeller Arbeit zu soliden Preisen finden Sie bei

Gustav Schulze 4307

Lübecker Straße 118 Neustadt Lübecker Straße 118

Excelsior Fahrradwerke



Geb. Conrad & Patz
Brandenburg

Excelsior-Fahrräder

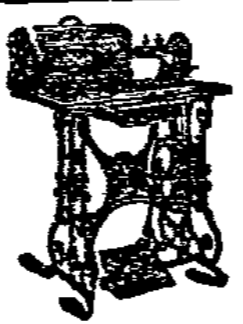
Anerkannt bestes Rad. Unerreichte I. Qualität und Ausstattung; durch meine großen Abichiff-SPORTBILIGE Preise. Mantel Mk. 3.50, Luftschläuche Mk. 2.50. Günstige Bedingungen, kleine Anzahlungen, keine monatliche Abzahlung.

Albert Brennecke

Magdeburg-S., Ecke Westendstraße
Fernsprecher 4944.

Generalvertreter der Excelsior-Fahrradwerke A.-G., Brandenburg.

Meine Filiale Fernersleben eröffne am 2. April. 4351



Wenig gebrauchte Nähmaschinen

zum Preise von 25-60 Mk.
Neue Nähmaschinen aller Systeme unter Garantie in billigster Preislage.

A. Rose, (Scharnhorstplatz).

Bestes seit 1865 besteh. Geschäft dies. Branche. Gewissenhafte Ausführung von Nähmaschinen-Rep.aturen aller Art zu billigsten Preisen. 3871

Bekanntmachung

Den geehrten Einwohnern von Barleben und Umgegend zur gefl. Nachricht, daß ich in diesem Jahre von Anfang April an selbst eine **Rahnladung bester böhmischer Austria-Braunkohlen** am Neustädter Hafen zu legen habe und dieselbe auch per Bahn nach allen Richtungen hin versende. Es wird mein Bestreben sein, stets eine egale breite Marke zu führen. Um gütigen Zulpruch meines Vorhabens bitte ich nachachtungsvoll **Karl Kestler, Barleben, Kohlenhandlung.**

Verlassen

Sie sich darauf, die beste med. Seife gegen Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Miteffer, Gesichtspud. Pusteln, Finnen, Hautröte, Blüthen usw. ist 3921 **Stärkepuder - Seerschwefelseife** v. Bergmann & Co., Radoboni mit Schutzmarke: Siedepferd. à Stück 50 Pf. in Magdeburg: Viktoria-Apothek, Kaiserstr. 94b. Richard Jaroß, Tischlerbrücke 22. In Buchau: Schwaben-Apothek. - Neustadt: Kaiser-Apothek. - Eudenburg: H. Starloff.

Billig! Schuhwaren Schmidtstr. 44 Herren-, Damen-, Kinderschuh u. -stiefel in Chevreau, Boxcall und andern Sorten Leder, Plüschsocken und -pantoffel, auch aus Konkursmassen stammende Waren billig nur **44 Schmidtstrasse 44**

Wernigerode, Westernstr. 24

Tapeten

kaufen Sie gut und billig bei

Johannes Brüning

Tapeten-Spezialgeschäft. Abonnenten dieser Zeitung gewähre ich 10 Proz. Rabatt.

Garant. reines Schmalz

aus Rinderfett und Flomen, weiß und gelb, verkaufe von heute an, solange der Vorrat reicht, à Pfund 70 Pf., sehr delik. außerdem sämtliche Würst- und Aufschnittwaren, ferner Rind- und Schweinefleisch zu billigen Tagespreisen. 41

Prälaten- und Schmeckere. - Ecke

über dem Magdeburger Hof.

Selten billige Gelegenheitskäufe!



Hatte Gelegenheit, von einem auswärtigen Schuhgeschäft den Rest des Warenlagers 4198

wegen Aufgabe

desselben **aussergewöhnlich billig** einzukaufen.

Um damit zu räumen

gebe die Waren ganz bedeutend unter dem regulären Wert ab. u. a.:

Damen-echt Vogelf-Schnürstiefel	6 Mk.	Herren-Vogelf-Schnür-, Zug- und Schnallen-Stiefel	7 Mk.
---------------------------------	-------	---------------------------------------------------	-------

Mädchen-Schnürstiefel	27-30 3.25	Kohleder-Schnür- und Knopfstiefel	25/26 2.25
braun und rot, reell Wert		vanitert gute Qual.	
echt Hiegenleb. bedeutend höher	31-35 3.75		27-30 2.75

Vogelf-Schnür- und Knopfstiefel	27-30 4.50	Herren-Segelstichschuhe	2.25
		schwarz und braun	

Herren-Vogelf- und Kalbleder-Schnürschuhe	5.50	Starke Rindleder-Herren-Arbeits-Flappen- u. Schnürschuhe	3.25
darunter Good-year-Welt			

Herren-Schaftstiefel	7 Mk.	Herren-Kniestiefel	7.50
nur gediegene Ware, reeller Wert bedeutend höher		noch nie so billig angebot., fast 1/2 Hälfte des reellen Wertes	

Vogelf-Schaftstiefel	5.75	Kinder-Lackschuh	2.50
36-39		braune und schwarze Halbschuh	27-35

Damen-Vogelf- und Chevreau-Halbschuh	3.90	Herren- und Damen-Filz-Pantoffel	15 Pf.
u. Nr.			

Keine Schlenkerwaren!

Nur gute, gediegene Qualitäten!

Es liegt im eigenen Interesse des Publikums, von dieser Offerte baldigst Gebrauch zu machen, da bezügliche Gelegenheitskäufe erfahrungsgemäß sehr schnell vergriffen sind.

Julius Petzons

Gelegenheits-Kaufhaus für Schuhwaren

Kein Laden! 3 Kronprinzenstr. 3 Kein Laden! Nur 1. Etage

Möbel!

Ganze Ausstattungen

in nur bester Ausführung empfiehlt zu billigen Preisen

Möbelmagazin G. Vahle Halberstädter Str. Lemsdorfer Weg

Langjährige Garantie. - Auf Wunsch auch Teilzahlung gestattet. - Transport frei.

Beifall

finden überall meine 1908er Modell Titis- u. Mars-Räder

Ein Versuch wird Ihre Erwart. übertreffen

Robert Bensch Breitweg 25 Nähe Kolltief

3727

Auf Abzahlung

Möbel

Für 1 Zimmer Anzahlg. 8 Mk., wöchentl. 1 Mk.
Für 2 Zimmer Anzahlg. 15 Mk., wöchentl. 2 Mk.
Für 3 Zimmer Anzahlg. 25 Mk., wöchentl. 3 Mk.
Für 4 Zimmer Anzahlg. 40 Mk., wöchentl. 4 Mk.
u. w. Ferner

Anzüge für Herren u. Knaben

Damen-Jackets und -Kragen

Manufakturwaren jeder Art.
Teppiche, Portieren, Gardinen

u. w. in großer Auswahl.

Nachweislich grösstes Möbel- und Waren-Kredithaus ersten Ranges am Platze

S. Osswald

Waren-Kredit-Geschäft
Magdeburg, Alte Ulrichstr. 14-15, 1.

Kunden, welche ihr Konto beglichen haben, und Bezüge erhalten Kredit ohne Anzahlung.

Kinderwagen von 5 Mk. Anzahlung an.

Grösstes Lager. - Grösster Umsatz. - Grösste Kundenzahl.